

M&G stellt SDG Reckoning Report vor: Die Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitsziele stockt

Bei 15 der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) gab es im vergangenen Jahr keine Fortschritte – nur bei 7 SDGs sind wir auf dem Weg, die Agenda 2030 einzuhalten

- Investitionen des Privatsektors sind notwendiger denn je, um global Fortschritte zur Umsetzung dieser Ziele zu erreichen

Frankfurt, 20. Oktober 2022 – M&G Investments stellt fest, dass die Fortschritte zur Umsetzung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen (UN) in den letzten 12 Monaten fast zum Stillstand gekommen sind. Bei 15 dieser Ziele sind keine Verbesserungen zu verzeichnen. Insgesamt ist die Welt nur noch bei 7 der 17 SDGs auf dem Weg, das von der UNO gesetzte Ziel 2030 zu erreichen.

Der SDG Reckoning Report von M&G bewertet die globalen, jährlichen Fortschritte bei der Erreichung der 17 SDGs der Vereinten Nationen. Zudem gibt der Bericht Einblicke, wie Investitionen des Privatsektors zu Fortschritten bei der Erreichung der UN-Nachhaltigkeitsziele beitragen können.

Die wichtigsten Ergebnisse des Berichts:

- **Kein Fortschritt bei der Mehrheit der SDGs:** Auf Jahresbasis gab es bei 13 der 17 Ziele keinerlei Bewegung. Bei zwei Zielen sind Fortschritte zu beobachten, bei zwei weiteren jedoch Rückschritte.
- **Geringfügige Verbesserungen gab es bei zwei SDGs:** Zum einen verbesserte sich der Bereich „Gesundheit und Wohlergehen“ (SDG 3) aufgrund der erfolgreichen Entwicklung von Impfstoffen während der Corona-Pandemie und anderer Verbesserungen. Zum anderen profitierte der Bereich „Industrie, Innovation und Infrastruktur“ (SDG 9) von der kontinuierlichen Verbesserung des digitalen Zugangs weltweit.
- **Bezahlbare und saubere Energie im Rückwärtsgang:** SDG 7, „bezahlbare und saubere Energie“, geriet in Rückstand, da die russische Invasion in der Ukraine den globalen Energiemarkt erschütterte, den Fortschritt zunichtemachte und den größten Anstieg der Energiepreise seit den 1970er Jahren verursachte.
- **Die Ungleichheiten haben sich vergrößert:** SDG 10, „Weniger Ungleichheit“, wurde durch Covid-19 verschärft. Gleichzeitig hat die Lebenshaltungskostenkrise unverhältnismäßig starke Auswirkungen auf die Entwicklungsländer – mit dem Potenzial, sich auf viele der SDGs auszuwirken.

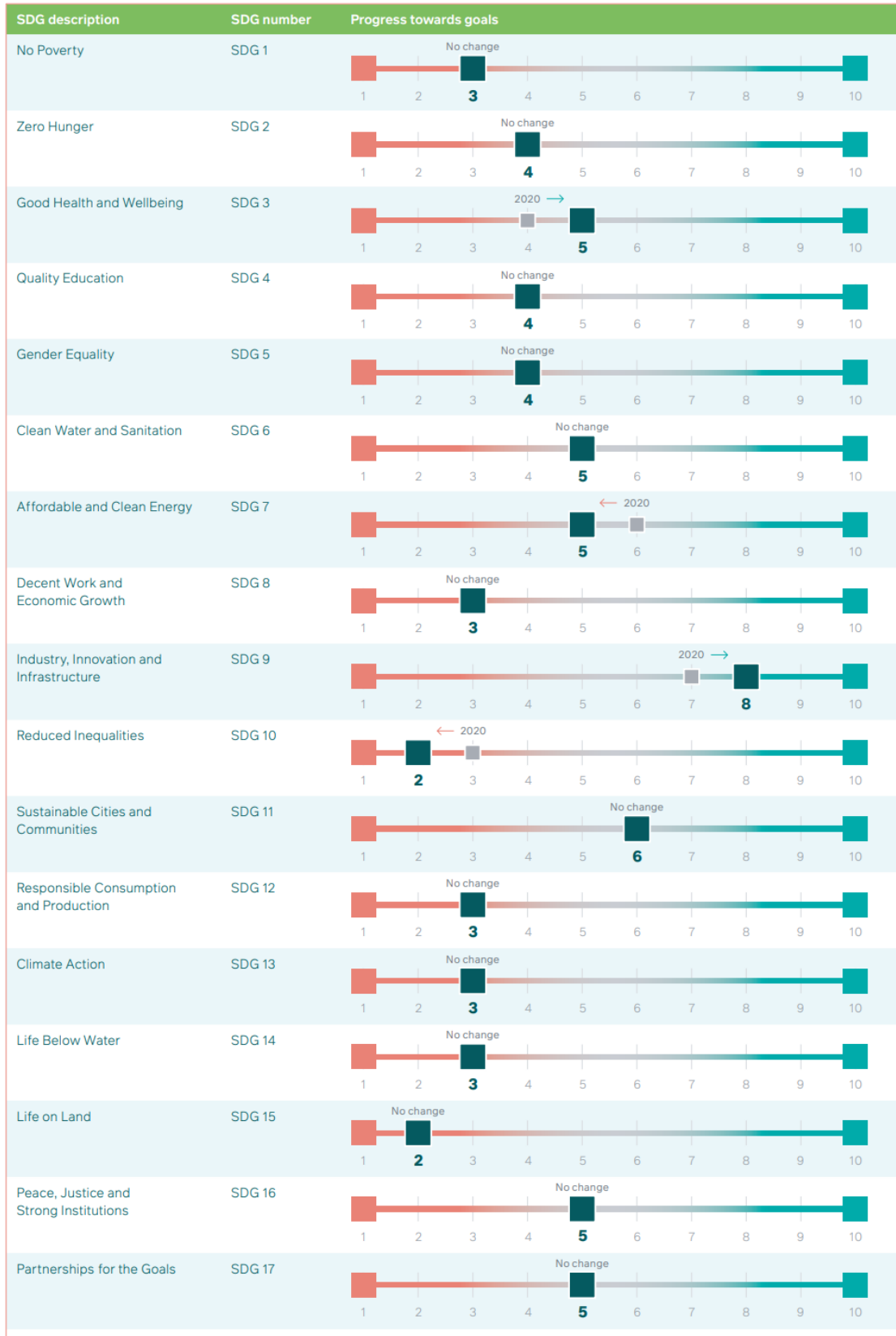
Der Hauptautor des Berichts, Ben Constable-Maxwell, Leiter des Bereichs Impact Investing bei M&G, kommentiert:

„Unser dritter, jährlicher SDG Reckoning Report ist eine deprimierende Lektüre. Bei den meisten Nachhaltigkeitszielen gibt es kaum Fortschritte oder wir liegen sogar noch weiter hinter den Zielen für 2030 zurück. Der Einmarsch Russlands in der Ukraine, die Energiekrise und die sich verschärfende Krise der Lebenshaltungskosten haben erhebliche Auswirkungen auf die Fähigkeit der wohlhabenderen Länder, das Kapital zur Bewältigung dieser globalen Herausforderungen zu erhalten oder zu erhöhen.

Aber jetzt ist nicht die Zeit für Defätismus. Angesichts der angespannten Lage der öffentlichen Haushalte sind Investitionen des Privatsektors notwendiger denn je, um global bei der Verwirklichung der Ziele weiterzukommen. Anleger spielen eine entscheidende Rolle bei der Finanzierung nachhaltiger und wirkungsvoller Investitionsmöglichkeiten, die sich sowohl als profitabel als auch als gesellschaftlich nützlich erweisen können.

Mit Blick auf die Weltklimakonferenz im November ist dies eine Gelegenheit sowohl für politische Entscheidungsträger als auch den Privatsektor, über die Notwendigkeit der Zusammenarbeit zu diskutieren, damit die dringlichsten Probleme unserer Generation bewältigt werden können.“

Die nachstehende Tabelle zeigt die Punktzahl für jedes der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele sowie die Fortschritte bei der Umsetzung der einzelnen Ziele. Der vollständige Bericht ist hier zu finden: [M&G SDG Reckoning Report](#).



-ENDE-

Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an:

Antenor Communication
Anja Meyer-Reinecke
+49 (0)69 24 70 94 54
E-Mail: mandg@antenor-comm.de

Über M&G Investments

M&G Investments ist Teil von M&G plc, einer Vermögensverwaltungsgesellschaft, die 2017 durch die Fusion des Einlagen- und Versicherungsgeschäfts von Prudential plc in Großbritannien und Europa sowie M&G, dem vollständig in seinem Besitz befindenden internationalen Asset Manager, entstanden ist. M&G plc ist seit Oktober 2019 als unabhängiges Unternehmen an der Londoner Börse LSE notiert und verwaltet ein Vermögen von über 405 Milliarden Euro (Stand: 30. Juni 2022). M&G plc hat Kunden in Großbritannien, Europa, Amerika und Asien, darunter Privatanleger, Inhaber von Lebensversicherungspolice und Mitglieder von Pensionskassen.

Seit fast neun Jahrzehnten unterstützt M&G Investments seine Kunden dabei, von Investitionen zu profitieren, die wiederum Arbeitsplätze, Wohnraum und lebenswichtige Infrastruktur in der Realwirtschaft schaffen. Die Anlagelösungen umfassen Aktien, festverzinsliche Wertpapiere, Multi Asset-Anlagen, Cash, Private Debt, Infrastruktur und Immobilien.

M&G ist sich der Bedeutung verantwortlichen Investierens bewusst. Das Unternehmen hat die UN-Prinzipien für verantwortliches Investieren (UNPRI) unterzeichnet und ist Mitglied des Partnerprogramms der Climate Bonds Initiative.

M&G plc hat sich verpflichtet, bis zum Jahr 2050 für sein gesamtes verwaltetes und verwaltetes Vermögen einen Netto-Null-Emissionsausstoß zu erreichen, und zudem die betrieblichen CO₂-Emissionen als Unternehmen bis 2030 auf Null zu reduzieren.

Unsere SDG-Scorecard bewertet den globalen Fortschritt bei der Umsetzung der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele im Jahresvergleich aus einer allgemeinen Perspektive und aus der Perspektive des Impact Investing. Unsere Bewertung basiert auf einem repräsentativen Schlüsselindikator pro Ziel. Um beispielsweise den Fortschritt bei SDG 14 („Leben unter Wasser“) zu messen, verwenden wir den Ocean Health Index als primäre Kennzahl, mit der die Punktzahl für dieses Ziel ermittelt werden kann. Neben jeder Punktzahl stellen wir auch kontextbezogene Details und qualitative Analysen zur Verfügung, einschließlich wichtiger Entwicklungen, Überlegungen und Zahlen. Damit wollen wir einen detaillierten Einblick geben, wie viel Arbeit weltweit erforderlich ist, um die Agenda 2030 der Vereinten Nationen zu erreichen. Auf einer Skala von 1 bis 10 haben wir jedem SDG eine Zahl zugewiesen, die angibt, ob die Welt bei den Fortschritten im Plan, hinter dem Zeitplan oder vor dem Zeitplan liegt. Ein SDG mit einer Punktzahl von 5 von 10 bedeutet zum Beispiel, dass die Welt unserer Meinung nach auf dem Weg ist, dieses Ziel zu erreichen. Der „Schieberegler“ zeigt durch das hervorgehobene Quadrat den neuesten Wert (2021) an, während das verblasste Quadrat den Wert für 2020 anzeigt. Auf Basis unserer Analyse wird so verdeutlicht, wie viel (oder wie wenig) Fortschritt in einem Jahr gemacht wurde. Wir unterstützen die SDGs der Vereinten Nationen, sind aber nicht mit den Vereinten Nationen assoziiert und unsere Fonds werden nicht von ihnen unterstützt.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://global.mandg.com/>

This information is intended for journalists and media professionals only. It should not be relied on by private investors or advisers.

Issued by M&G Luxembourg S.A. (unless otherwise stated), Registered Office: 16, boulevard Royal, L-2449, Luxembourg.